

# Leistungsbericht 2017

Verein ehemaliger Schüler und Freunde  
des Institut La Salle Neuchâtel  
2000 Neuchâtel



## Inhalt

Jahresbericht	Seite	2
Tätigkeitsbericht	Seite	3-4
Weihnachtsaktion	Seite	4
Erfolgsrechnung 2017	Seite	5
Bilanz 2017	Seite	6
Revisionsbericht	Seite	7
Vorstand	Seite	8
Leistungen der Organe	Seite	8
Partner	Seite	9-10
Sponsoren	Seite	11
Spenden	Seite	12
Mitglieder	Seite	12



# Jahresbericht

## **Jahresbericht 2017**

Beeindruckende 26 Geschäftsjahre zählt der Verein ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle. Rückblickend sehen wir, dass wir unzähligen Familien mit der Weihnachtsaktion Freude und Hoffnung spenden und mit diversen Projekten in der ganzen Welt Kinder in ihrer Entwicklung und im Lernprozess unterstützen konnten. So tragen wir das Gedankengut und die Berufung von Jean-Baptiste de la Salle weiter. Dies funktionierte aber nur dank den regen Spenden der vielen Ehemaligen und Freunden des Vereins. Im Namen aller Beschenker und jenen, denen wir helfen konnten, ein herzliches Dankeschön.

Mit Geld alleine ist es allerdings nicht getan. Der jeweilige Vorstand hat auch Engagement zu zeigen und einiges zu tun, um die Dinge am Laufen zu halten. Vor allem, seit die Schule keine neuen Ehemaligen mehr „produziert“. Auch hier ein grosses Dankeschön an meine jetzigen Kollegen und all die Vorgänger, die den Verein mitgestaltet haben. Besonders freut den Vorstand, dass wir durch Saskia Hügi Verstärkung bekommen haben, das erste Vorstandsmitglied, das nicht im Insti war, aber den Gedanken und den Verein voll unterstützt. Gerne stellen wir den aktuellen Vorstand auf Seite 4 und 5 nochmals persönlich vor.

Überschattet wurde das Jubiläumsjahr durch den plötzlichen Tod von Frère

Romon, welcher viele Jahre im Vorstand mit tätig war. Wir gedenken seiner im Face à la vie 2017 auf der Seite 6 und erinnern uns mit seinem Artikel über seinen ersten Schultag auf Seite 7 an ihn.

In diesem Jahr konnten wir erneut vielen Menschen helfen und diese natürlich mit der Weihnachtsaktion erfreuen. Das Feedback der Beschenkten ist wunderbar und rührt nicht selten zu Tränen, gerne stellen wir euch einige Ausschnitte der Dankesbriefe auf Seite 10 im Face à la vie 2017 vor. Nebst diversen Informationen und Reportagen zu unseren Unterstützungen im In- und Ausland erwartet dich in dieser Ausgabe auch wieder ein spannendes Interview mit einem Ehemaligen. In der Rubrik Around the World haben wir erneut Spannendes rund um das Gedankengut von Jean-Baptiste de la Salle zusammengetragen und mit der Weihnachtsgeschichte auf der letzten Seite wollen wir dich zum einen in eine vorweihnächtliche Stimmung versetzen und dir zum anderen auf diesem Wege frohe Festtage wünschen.

In diesem Sinne wünschen wir dir Glück, Gesundheit, Erfolg, Freude und Freunde und vor allem die Zeit und Musse dein persönliches Leben zu geniessen. Frohe Festtage, ein tolles 2018 und danke für deine Treue

Herzlichst  
Michael Leiser  
Präsident Ehemaligenverein

# Tätigkeitsbericht

## **Mittelbeschaffung**

Die Mittelbeschaffung ist und bleibt für uns als Non Profit Organisation eine grosse Herausforderung, welche zeit- und oft auch personalintensiv ist.

Neue Mitglieder zu finden oder gar Sponsoren zu animieren, zeigt sich als sehr schwierig. Vielmehr sind es spontane Aktionen von unseren Mitgliedern wie auch von unseren ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern welche uns mit Spenden berücksichtigen.

Der Vorstand bleibt dennoch optimistisch motiviert und auf die Zielerfüllung fokussiert.

André Baumli  
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

## **Unterstützung 3. Welt**

Analog der vergangenen Jahre setzten wir auf Kontinuität und Effektivität bei der Vergabe unserer finanziellen Mittel. Wir arbeiteten auch 2017 mit Marcel Steffen, dem HelpingMan, zusammen. Auch haben wir wiederum 4africa, Chinthé und via Kontakt der Frères eine Organisation von Walter Sigrist finanziell unterstützt, um so vielen Kindern eine gute Schulbildung zu ermöglichen und ihnen für die Zukunft bessere Chancen zu geben und nicht zuletzt damit sie sich im Alltag besser behaupten können.

André Baumli  
Verantwortlicher Kooperationen

## **Unterstützung 4. Welt**

Die Unterstützung wurde in diesem Jahr, anhand reduzierter Gesuche, auf CHF 2'200.00 reduziert. Wie im vergangenen Jahr haben wir auch wiederum die Gefängnisseelsorge in Neuchâtel berücksichtigt.

André Baumli  
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

## **Partnerschaften**

In diesem Jahr führten wir die bereits bestehenden Partnerschaften weiter. Dies ist z.B. die Stiftungsschule in Engelberg oder die Ecole Catholique in Neuchâtel. Weiterhin halten wir an den Partnerschaften mit dem Theresianum in Ingenbohl, der Stiftsschule Disentis und Einsiedeln fest.

André Baumli  
Verantwortlicher Mittelbeschaffung

## **Bericht zur Weihnachtsaktion 2017**

Jedes Jahr, kurz vor Weihnachten, flattern unzählige Bettelbriefe in unsere Briefkästen. Auch regionale Tageszeitungen sammeln für Weihnachtsaktionen und Fernsehstationen drücken auf unsere Tränendrüsen, weil anscheinend jeder Rappen zähle.

Es liegt mir fern, diese Wohltäter in irgendeiner Form zu kritisieren oder in Frage zu stellen. Eines weiss ich aber ganz gewiss: Jeder Franken, der dem Verein ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle gespendet wird, kommt zu 100% bedürftigen Mitmenschen zu gute. Einzig Porti, Drucksachen und Büromaterial müssen wir in Abzug stellen. Sogenannte Verwaltungs- und andere Unkosten gibt es bei uns nicht. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Deshalb konnten wir auch dieses Jahr wiederum 126 Familien mit insgesamt 391 Kindern zu Weihnachten eine riesige Freude bereiten. Vielen Familien wäre es ohne unsere Unterstützung unmöglich gewesen, ihren Kindern ein Geschenk unter den Weihnachtsbaum zu legen. Die erhaltenen Dankesbriefe bezeugen dies. Manchmal kann ich es kaum glauben, wie gross die Not in unserem Lande ist. Zu den Fakten:

Am 10. Oktober dieses Jahres startete die Weihnachtsaktion 2017. Ich schickte die Familienkarten an unsere Hilfsstellen in der ganzen Schweiz. Drei Wochen später schickten sie mir die Karten

zurück. Familien, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht mehr bedürftig sind, wurden gestrichen. Neue bedürftige Familien wurden in die Listen aufgenommen.

Anhand eines Verteilerschlüssels konnte ich ermitteln, wie viele Geschenkkarten à CHF 100.- jede Familie erhalten wird. Als ich dies errechnet hatte, bestellte ich bei der Migros Ostschweiz die Geschenkkarten. Einige Tage später wurden sie mir zugeschickt.

Nun konnte ich beginnen, die Couverts mit einem Weihnachtsbrief, einem Face à la vie und den Geschenkkarten zu füllen. Die Umschläge wurden etikettiert und am 11. Dezember brachte ich sie zufrieden und voller Freude zur Post. Ich wusste, morgen würden sich sehr viele Menschen an diesem Beitrag unseres Vereins riesig freuen. Die erhaltenen Dankesbriefe bestätigen dies.

Nachdem ich die Buchführung erledigt und unserem Kassier Christian geschickt hatte, war für mich die Weihnachtsaktion einmal mehr abgeschlossen.

Alljährlich darf ich euch, liebe Spender und Gönner, für euren Obolus ganz herzlich danken. Mit eurem Beitrag habt ihr am Weihnachtsfest 2017 391 Kinder glücklich und zufrieden gemacht.

Sepp Hügi  
Projektleiter Weihnachtsaktion

# Erfolgsrechnung

Verein ehemaliger Schüler und Freunde  
des Institut La Salle Neuchâtel  
2000 Neuchâtel



**Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12. CHF**

	2017		2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Geschäftsjahr				
Beiträge Vorjahr				
Gönner-Beiträge				
<i>Nettoerlös aus Lieferung &amp; Leistung</i>				
Spenden				
Spenden Weihnachtsaktion				
<i>Andere betriebliche Erträge</i>				
<b>Total Erträge</b>				
Unterstützung 4. Welt				
Unterstützung 3. Welt				
Weihnachtsaktion				
Kooperationen				
<i>Unterstützungs-Aufwand</i>				
<b>Bruttogewinn</b>				
Büromaterial				
Bankspesen				
Porti				
EDV-Aufwand				
Face à la vie				
Diverser Aufwand				
Bildung / Auflösung Rückstellungen				
<i>Andere betriebliche Aufwendungen</i>				
<b>Betriebliches Ergebnis</b>				
Zinsertrag				
<i>Finanzergebnis</i>				
<b>Ordentliches Ergebnis</b>				
<b>Jahresgewinn</b>				

Nur für Mitglieder ersichtlich

# Bilanz

Verein ehemaliger Schüler und Freunde  
des Institut La Salle Neuchâtel  
2000 Neuchâtel



Bilanz per 31.12.	CHF	2017		2016	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Kasse					
Postguthaben					
Bankguthaben					
	<i>Flüssige Mittel</i>				
Debitoren					
	<i>Forderungen aus Lieferung&amp;Leistung</i>				
Transitorische Aktiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	<b>Umlaufvermögen</b>				
Miet-Kaution					
	<i>Finanzanlagen</i>				
	<b>Anlagevermögen</b>				
Kreditoren					
	<i>Verbindlichkeiten aus Lieferung&amp;Leistung</i>				
Transitorische Passiven					
	<i>Rechnungsabgrenzungen</i>				
	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Rückstellungen für Aktivitäten					
Rückstellung HZ Katrin & Lukas					
	<i>Langfristige Rückstellungen</i>				
	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Vereinskapital					
Jahresgewinn / Jahresverlust					
	<b>Eigenkapital</b>				
<b>Bilanz-Summe</b>					

Nur für Mitglieder ersichtlich

# Revisionsbericht

Roman Marti  
Wattstrasse 13b  
8307 Effretikon

Thomas Saxer  
Pilatusring 25  
6023 Rothenburg

## **Bericht der Revisoren an die Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, 2000 Neuchâtel**

Auftragsgemäss haben wir die statutarische Revision der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Die Prüfung haben wir mittels Befragungen, analytischen Prüfungshandlungen sowie stichprobenweiser Durchsicht von Belegen vorgenommen. Aufgrund dieser Prüfung können wir folgendes festhalten:

- Die Buchführung entspricht den Statuten
- Die Buchhaltung ist zweckgemäss organisiert und übersichtlich geführt
- Aktiven und Passiven sind korrekt bewertet und ausgewiesen
- Die Erträge und Aufwände in der Erfolgsrechnung sind korrekt abgegrenzt

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung des Vereins ehemaliger Schüler und Freunde des Institut La Salle Neuchâtel die Jahresrechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Effretikon/Rothenburg, 11. April 2018

Roman Marti

Thomas Saxer

Beilage: Jahresrechnung 2017

# Vorstand



Name: Leiser  
 Vorname: Michael  
 Funktion: Präsident  
 Insti-Jahr: 84/85  
 Kontakt: michael.leiser@lasalle.ch



Name: Loser  
 Vorname: Christian  
 Funktion: Kassier / Vizepräsident  
 Insti-Jahr: 91/92  
 Kontakt: christian.loser@lasalle.ch



Name: Hügi  
 Vorname: Sepp  
 Funktion: PL Weihnachtsaktion  
 Insti-Jahr: 68/69  
 Kontakt: sepp.huegi@lasalle.ch



Name: Baumli  
 Vorname: André  
 Funktion: Verantwortlicher Mittelbeschaffung  
 Insti-Jahr: 77/78  
 Kontakt: andre.baumli@lasalle.ch



Name: Böhi  
 Vorname: Frère Richard  
 Funktion: Vertreter ASFEC  
 Insti-Jahr: 53/54  
 Kontakt: richard.boehi@lasalle.ch



Name: Hügi  
 Vorname: Saskia  
 Funktion: Beisitzer  
 Insti-Jahr: --  
 Kontakt: saskia.huegi@lasalle.ch

# Leistungen der Organe

Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wovon ein Präsident, ein Aktuar und ein Kassier. Er konstituiert sich selbst.

Die ASFEC hat ein Anrecht auf Vertretung im Vorstand.

Der Vorstand leitet den Verein im Sinne der Statuten und vertritt ihn nach aussen. In seine Kompetenz fallen alle Geschäfte, die nicht ausdrücklich einem anderen Vereinsorgan übertragen werden.

Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Der unentgeltliche Stundenaufwand des Vorstandes betrug im Jahr 2017:

Präsident	75 Stunden	Kassier/Vizepräsident	76 Stunden
PL Weihnachtaktion	37 Stunden	Beisitzer	20 Stunden
Verantw. Mittelb. & Koop.	124 Stunden	Vertreter ASFEC	33 Stunden



# Partner

## **Stiftsschule Einsiedeln**

Ziel der Stiftsschule Einsiedeln ist die unterstützende und fördernde Begleitung ihrer über 300 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zur Matura und Hochschulreife, als selbständige und verantwortungsbewusste junge Menschen. Das Kloster Einsiedeln ist in seiner über tausendjährigen Geschichte ein Kulturträger besonderer Art. Das strahlt auch auf die Schule aus. Die Stiftsschule ist eine moderne Mittelschule mit zeitgemässen Traditionen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

## **«HelpingMan»**

Der Helping-Man, alias Marcel Steffen, wurde im Rahmen der Swiss Award Gala zum «Held des Alltags 2004» gewählt. Der bescheidene Baumeister aus Vordemwald im Aargau ist seit rund 20 Jahren in seiner arbeitsfreien Zeit unterwegs für Arme. Mehr über sein Wirken erfahren Sie auf seiner Homepage «[www.helpingman.ch](http://www.helpingman.ch)». Seit seiner ersten Präsentation über sein Wirken im Vorstand des Ehemaligenvereins im Jahr 2007 kann er auf unsere Unterstützung zählen.

## **«ASFEC - Association Suisse des Frères des Écoles Chrétiennes»**

Die Vereinigung ASFEC wurde am 25. August 1967 gegründet. Ziel und Zweck der Vereinigung ist die humanitäre und christliche Erziehung von Kindern und jungen Erwachsenen und alle damit verbundenen Tätigkeiten. Der Vorstand tagt 10 bis 12 Mal pro Jahr. Die ASFEC ist Eigentümerin der ehemaligen Internatsgebäude an der Maladière inklusive der „École Catholique Neuchâtel“. Zudem unternimmt sie weitere Tätigkeiten im Dienste von Jungen und Erwachsenen wie die „Caisse des pauvres“ im Rahmen des Ehemaligenvereins oder die Unterstützung der Gefängnis- und Gassenseelsorge. Die Aufsicht über die Gesundheit und die Altersversorgung der in der Schweiz ansässigen Ordensbrüder ist ein weiterer Bestandteil ihrer Tätigkeit.

## **Klosterschule Disentis**

Geistige Grundlagen der Klosterschule sind der christliche Glaube und das von der Bibel vermittelte und von der Regel des hl. Benedikt von Nursia gedeutete Menschenbild. Jeder Mensch wird als Persönlichkeit in seiner Eigenständigkeit anerkannt und in der Entfaltung seiner Talente unterstützt. Disentis, das älteste Benediktinerkloster der Schweiz, hat eine über tausendjährige Tradition und eine lange Erfahrung in der Bildung. Eine Schule in einem solchen kulturellen Umfeld hat eine einmalige Ausstrahlungskraft. Die Klosterschule ist das Gymnasium der Region Surselva und gleichzeitig eine überregionale Internatsschule. Sie bietet Schülerinnen und Schülern das Langzeitgymnasium über sechs Jahre und das Kurzzeitgymnasium über vier Jahre an. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

## **«Theresianum Ingenbohl – Die Schule für Frauen»**

Das Theresianum Ingenbohl/Brunnen (SZ) ist seit 1996 eine Privatschule und konzentriert sich speziell auf die Ausbildung von Frauen. Die Schule steht Schülerinnen aller Konfessionen offen. Zurzeit sind im Theresianum 270 Schülerinnen, wovon 90 im Internat leben. Die im Frühjahr 2008 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

## **Stiftsschule Engelberg**

Schon bald nach der Klostergründung im 12. Jahrhundert nahmen die Mönche Schüler auf und erteilten ihnen Unterricht. Das Kloster Engelberg bildet mit seiner benediktinischen Bildungstradition das Fundament der Stiftsschule Engelberg. Die Stiftsschule Engelberg versteht sich als traditionsreiche christliche Internatsschule mit einem vielfältigen modernen Ausbildungsangebot. Das Internat wird als Lern- und Lebensort verstanden, der den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, für sich selber und die Gemeinschaft Verantwortung zu übernehmen. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

## **École Catholique de Neuchâtel**

Wie das Institut Catholique bzw. Institut La Salle, ist die École Catholique als lasallianische Schule dem Ordensgründer J.-B. de La Salle gewidmet. Die École primaire befindet sich auf dem Gelände des damaligen «Instis» im Gebäude des ehemaligen Réfectoires. Die 4. und 5. Klasse (neue Bezeichnung: degré 6 et 7) sowie der Kindergarten (degré 1 et 2) befinden sich im Vieux-Châtel 2. Zwischen der École Catholique und dem Ehemaligenverein besteht nicht nur wegen „unseren“ Frères eine enge Bande. Frère Meinrad war während 14 Jahren bis zu seinem Tod im Oktober 2003 Direktor der École primaire. Die im 2009 eingeleitete Kooperation beinhaltet die finanzielle Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler gemäss Antrag und Vorschlag der Schulleitung.

## **Amans-Madeux Stiftung, Basel**

„Haus für Frauen in Not.“ Die Amans-Madeux Stiftung ist Trägerin des Hauses. Das Haus bietet alleinstehenden Frauen und Müttern mit Kindern eine vorübergehende Bleibe und weiterführende Hilfe. Das Hausteam besteht aus vier Ingenbohler-Schwestern, einer freien Mitarbeiterin sowie freiwilligen Helferinnen. Das Haus finanziert sich über Pensionsgelder, Geld- und Naturalspenden. Der ehemalige Verein hat sich 2013 dazu entschieden, Frauen und Kinder in Not zu unterstützen.

## **Mahabodhi Metta Foundation**

Die Stiftung setzt sich Kinder ein. Sie hilft mit, Heimschulen zu finanzieren und langfristig durch Patenschaften und Spenden den Kindern einen Schulbesuch und ein familiäres Aufwachsen in einem Kinderheim zu ermöglichen. Hunderten von Kindern und Jugendlichen wurde dank Mahabodhi in den letzten Jahrzehnten eine solide Schulausbildung gewährt. Dank dieser Hilfeleistung erhielten viele Mädchen und Knaben neue hoffnungsvolle Perspektiven für eine glückliche und zufriedene Zukunft.

## 4africa

Der Verein 4africa mit Sitz in der Schweiz ist konfessionell und politisch neutral und vertritt christliche Grundwerte. Alle für den Verein tätigen Personen arbeiten ehrenamtlich. Reisen vor Ort werden nicht durch den Verein finanziert. Administrative Aufwände werden geringgehalten, so dass Spendengelder effektiv in die Menschen investiert werden können. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Begabungen von Menschen entdeckt und gefördert werden können. In ausgewählten Regionen Afrikas hilft der Verein mit Leidenschaft und Überzeugung mit, dass Kindern, jungen Erwachsenen und Familien Zugang zu Bildung ermöglicht wird.

# Sponsoren

## «Migros – Das Detailhandelsunternehmen»



Die Migros ist anders als die meisten anderen Unternehmen in der Schweiz: sie ist grösser, vielseitiger, anders organisiert und sie engagiert sich aus Tradition über den betriebswirtschaftlichen Rahmen hinaus auch für soziale und kulturelle Belange. Dieses Engagement darf auch der Ehemaligenverein erfahren. Seit der Schliessung des Institut La Salle im Jahr 2003 wurden im Rahmen der Weihnachtsaktion Einkaufsgutscheine anstatt Weihnachtspakete versandt. Seit nunmehr fünf Jahren darf der Ehemaligenverein auf vergünstigte Einkaufsgutscheine für bedürftige Familien zählen!

## «Mövenpick Group – Die „Hospitality“ Unternehmung»



Eine Unternehmensgruppe mit Schweizer Wurzeln. Die Mövenpick Gruppe setzt ihren strategischen Akzent auf das Hospitality-Geschäft mit Gastronomie, Hotellerie, Weinhandel sowie dem Vertrieb von Premium-Produkten. Die Mövenpick Gruppe erlaubt dem Ehemaligenverein für Vorstandssitzungen in Ihren Sitzungsräumlichkeiten im Mövenpick Hotel Egerkingen und Regensdorf kostenlos zu nutzen. Mit diesem Engagement unterstützt die Mövenpick Gruppe indirekt alle Aktivitäten des Ehemaligenvereins im In- und Ausland!

## «Fratelli Roda SA – Industria Grafica e Cartotecnica»



Die seit 1942 bestehende Fratelli Roda SA aus Taverne (TI) ist eine Aktiengesellschaft in Familienbesitz. Seit einigen Jahren erstellt die Fratelli Roda SA für den Ehemaligenverein die Drucksachen. Auch zeichnet Sie sich für den Druck des alljährlich erscheinenden «Face à la vie» verantwortlich. Die Unternehmung erledigt die Aufträge für den Ehemaligenverein ausserordentlich zuverlässig und zu günstigen Konditionen.

## «KOKO – Konstruktive Kommunikation GmbH»



1991 wurde die KOKO als Agentur für den Bereich Corporate Design, Grafic Design und Werbung gegründet. KOKO ist "klein und fein". – Die Agentur ist ein überschaubarer und daher flexibler Betrieb. Erfahrene, realistische Praktiker, die nur das Machbare in ihren Konzepten beschreiben. Utopien und Visionen vergessen sie dabei nicht, kennzeichnen diese aber als solche. KOKO sucht sich Kunden mit Weitblick und Menschen, die bereit sind, innovativen Ideen und Entwicklungen genügend Raum zu lassen. Die Arbeit von KOKO ist konsequent darauf ausgerichtet, Ideen, Dienstleistungen und Produkte unverwechselbar und markant im Markt zu profilieren.

Spenden ab 1'000.00 CHF

Jede Spende zählt. Stellvertretend für alle die unsere Ziele tat- und finanzkräftig unterstützen, seien hier jene ab einer Spende von CHF 1'000.-- aufgeführt und verdankt.

Nur für Mitglieder ersichtlich

## Mitglieder

	<b>01.07.16 – 30.06.17</b>	<b>01.07.17 – 30.06.18</b>
Aktivmitglieder (am 30.06.)	263	260
Eintritte	2	0
Austritte	10	3
Gönner	6	6

[www.lasalle.ch](http://www.lasalle.ch)